

MEDIZIN

Ursprung und radikales Ende aller Krankheit

von Dirk Schröder (* 1942), Universalgelehrter und Weltverbesserer
Homepage: www.tikkun.ch, eMail: dirk.schroeder@tikkun.ch
Copyright © by Dirk Schröder – CH-2502 Biel – Montag 13. Juli 2020

COPYFREE

Wert: Vom Zwanzigernötli
bis zu CHF 10'000,00 / Person

„Diese Blut-Medici sind ordentliche Stadt-Mörder, grausame Büttel, und eine verfluchte Menschen-Art, Diener der göttlichen Rache, die das Blut des Volkes sauffen und ihre Sünde fressen. Also saget Syrach cap. 38. v. 15 Wer an seinem Schöpfer sündigt, der fället dem Arzt in die Hände. Die Krankheiten sind Gottes Geisseln wider die Sünden.“ [Steinlein II 237]

Um die Schrift „GRAMMATIK“ fertig zu stellen (5.7.2020), hatte ich die angefangene Arbeit am Manuskript zu „MEDIZIN“ zurückgestellt. Nun nehme ich mir hierzu erst mal den Handzettel vor, wo ich das Wort „Medizin“ bereits am 3.7.2020 hebräisiert hatte. Ich habe es sogar *buchstäblich* in die Aggregate M-YD-J TsJN übersetzt mit der Bedeutung →→→ „von meiner Beute, kenntlich gemacht“, wobei das letztere auch als „fixiert“ oder „gebrandmarkt“ (wie das Vieh) gelesen werden kann. Der so Besitz ergreifend redet, ist der **chaldäische Satan**, der die medizinische Methode zur Krankmachung und Krankerhaltung der Völker schon vor Jahrtausenden „innovativ“ erfand, gekonnt implementierte und seither gewaltig zum Eigennutz „verbessert“ hat. Die Zahlenwerte zu M-YD-J TsJN und deren Gematria sind bereits aufschlussreich und bestätigen meine Hebräisierung:

► Sofit 924 = 2 x 462 = ThNWAH →→→ „Entfremdung Gottes vom Menschen“; ThAWN H „Unfall“; BJThN „Palast“ → dazu zählen heute auch die gewaltigen Bank-, Versicherungs- und Regierungs-Gebäude gegenüber den „Hütten“ des Volks ► AW 274 = DLDWL YTsM „Osteoporose“ → das härteste Gewebe des Menschen wird widernatürlich zerstört, die Knochen durch „Osteoporose“ (bibelhebräisch RQB, anschaulicher „Knochenfrass, Knochenfäule“ [Gesenius 971]), die Zähne durch „Karies“, obwohl man bei Jahrtausende alten Skeletten in Ausgrabungen immer noch völlig intakte Zähne vorfindet. Der Zahnarzt als Täter? ► VW 620 = ThDR GBWH „Hochfrequenz“ (Medizin: oberhalb 1 kHz). ► TW 894 = ShJM NPSHW BKPW →→→ „sein Leben aufs Spiel setzen“ [Gesenius 973] ► GW 3044 = 4 x 761 = ZRJQTh DM →→→ „Einspritzen, Injektion“ →→→ IMPFEN.

Nicht ganz so deutlich, aber dennoch überraschend selbstkritisch, findet man in Wikipedia unter „Medizin“ (9 Seiten) im Abschnitt „Gesundheitssystem“ folgende Feststellungen:

„Aufgrund der mangelnden Theoriebildung kann die Medizin nur eingeschränkt als Wissenschaft bezeichnet werden. Der Ansatz der Evidenzbasierten Medizin versucht hier Abhilfe zu schaffen, indem die klinische Entscheidungsfindung an wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichtet wird, das heisst, Therapieformen werden nur dann akzeptiert, wenn ihre Wirksamkeit mittels klinischer Studien nachgewiesen werden. Allerdings sind die meisten klinischen Studien falsch und nutzlos. Am grundsätzlichen Versuch-und-Irrtum-Vorgehen der medizinischen Grundlagenforschung ändert dieser Fortschritt bisher nichts. Dennoch bildet die Medizin zusammen mit den Naturwissenschaften in der heutigen Wissenschaftslandschaft, insbesondere an Universitäten, einen Eckpfeiler der Forschung und Finanzierung, womit ihr hohes Ansehen in der Allgemeinheit teilweise begründet werden kann. Dies wurde zuletzt im Rahmen der Exzellenzinitiative deutlich.“

Mein Kommentar: Schon der erste Satz zieht der „Medizin“ bei richtiger Deutung vollständig den Boden unter den Füßen weg. Denn bereits die akademischen Wissenschaften, die ja ausnahmslos auf Theorien, Lehrsätzen, Postulaten und respektheischenden Meinungen prominenter Nobelpreisträger beruhen, sind **axiomatisch**, das heisst ohne festes, unerschütterliches Fundament. Deshalb kommt es in allen Disziplinen immer wieder zu einem „Paradigmenwechsel“, wodurch ein bisheriges „Lehrgebäude“ haltlos in sich zusammenbricht und einer neuen axiomatischen „Ansicht“ Platz macht. Das entspricht etwa Hegels „These → Antithese → Synthese“ und wird zu Unrecht als „wissenschaftlicher Fortschritt“ bezeichnet. Mit anderen Worten: Der Medizin fehlt sogar eine hinreichende axiomatische Basis, so dass sie der „Quacksalberei“ sehr nahe kommt, zumal es dann ja auch nicht die im Zitat behauptete „medizinische Grundlagenforschung“ gibt, sondern nur **Steuergeldverschwendung** durch eine Wissenschaft, die diesen Namen bei weitem nicht verdient.

Es ist schier unglaublich, dass ein stümperhaftes Vorgehen nach „trial and error“ als Bestandteil der medizinischen Grundlagenforschung angesehen wird.

Das übliche und fast schon alleinige hebräische Wort für „Medizin“ ist RPWAH „refu’a“, doch bedeutet es zugleich auch „Heilung“ [Langenscheidt h 542]. Es scheidet damit als *wissenschaftlich unbrauchbar* aus, weil es „Heilung durch Medizin“ suggeriert, während die „von oben“ zivilisierten Völker schon seit Jahrtausenden an unnatürlichen Krankheiten leiden, **ohne dass das wahre Wesen von „Krankheit“ bis heute auch nur im Ansatz erforscht wurde** trotz inzwischen jährlicher Abermilliarden an Steuergeldern für die betreffende medizinische Forschung.

Im Wunderlexikon eines chassidischen Weisen finden sich dagegen fünf verschiedene hebräische Begriffe für „Medizin“ [Katz 404], zwar auch beginnend mit RPWAH, aber bereits der nachfolgende Begriff ChKMTh HTBYJM hat „es“ in sich. Oberflächlich liesse sich das mit „die Weisheit der Natur“ übersetzen, doch TBY geht auf ein *aramäisch-chaldäisches* Verb zurück mit der Bedeutung „**einprägen, eindrücken, formen**“ [Nork 257], doch die Endung „-JM“ ist hebräischer Plural maskulin und *bibelhebräisch* findet sich keine Lösung hierzu. Nach einiger Suche stosse ich auf *Talmudhebräisch* TBY „**h. m. ... 3. Element, 4. (später) Natur**“ [Dalman 166]. Das ist eine absolut sensationelle Aufdeckung, denn sie besagt, dass der Begriff „Natur“ erst „später“ eingeführt wurde, um den eigentlichen Bezug der „Medizin“ zu den „chemischen Elementen“, konkret zur Geheimlehre der „Alchimie“, statt zur Natur zu kaschieren. Talmudhebräisch bedeutet ChKMTh HTBYJM somit nicht „Medizin“, sondern exakt **→→→ „die (geheime) Weisheit der (chemischen) Elemente**“. Dass es hier um kriminelle Hintergründe geht, belegt auch der zweite Teil HTBYJM mit dem Sofitwert **696** und der Gematria ALJ ALJ LMH YZBThNJ in Ps 22,2: **→→→ „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen**“, was dann im Neuen Testament dem anaeroben Juden (!!!) Jesus am Kreuz in den Mund gelegt wurde → Mt 27,46 und Mk 15,34. Die Antwort auf die bange Frage zeigt Feld 3-4 in **Bild 1**.

Dieses ChKMTh HTBYJM hat folgende Werte und Gematria: ► Sofit **1164** = RBRBNJN *aramäischer* Plural in Dn 4,33 für **→→→ „Magnaten, Mächtige**“ → hier also die Chaldäer ► AW **604** = AThGR „**Herausforderung, schwierige Aufgabe**“ → **die ich, wie ersichtlich, annehme** ► VW **1467** = 3 x 489 = RWCh RYH **→→→ „Dämon**“; ThChLAJM **→→→→ „Krankheiten**“ ► TW **2071** = 19 x 109 = HJHWDJ HNWD **„Der Ewige Jude**“ ► GW **4285** = 5 x 857 = LAKWP „**aufzwingen**“; = 148. Primzahl = ChMJTs „**Salzfutter**“ (um Tiere geil zu machen); TsNCh „**in jemanden eindringen**“; MChQ „**zerschlagen**“; MNGDNA *aramäisch* „**einer, der geißelt**“ [Dalman 240].

Dass die „Medizin“ nicht auf objektiven Naturgesetzen beruht, erklärt auch die Aussage eines von mir verehrten Facharztes für physikalische Medizin in Wien, Dr. Otto Hauswirth (1901-1989) in einem hervorragenden Werk, das bis zu seinem Tod mit allen Mitteln bekämpft wurde: **„Es ist ein weitverbreiteter Wahn, zu glauben, Medizin sei angewandte Naturwissenschaft.“** [Hauswirth 91].

Zurück zur enthüllenden Katz’schen Formel ChKMTh HTBYJM. Sie enthält 10 Konsonanten, was dem Strukturdenker in mir Anlass genug war, diese einmal spielerisch in die zehn Felder der Matrix der Seele einzutragen. Da aber ein Konsonant pro Feld keine Aussage erbringt, werden hierzu hebräische Abkürzungen gesucht, deren Auflösungen unerwartete Einblicke vermitteln. Diese bei der kabbalistischen Exegese durchaus übliche Vorgehensweise wird in **Bild 1** gezeigt: So kommt in Feld 1-2 bei der zerstörten aeroben Lebenskraft H₂O₂ die Aussage zum Vorschein: **→→→ „Belastung durch frühzeitigen Tod**“. Und im Bereich der Nahrung 3-4 wird eine **→→→ „Gewebeveränderung**“ aufgedeckt, nämlich die mit dem Alter eskalierende Gewebeübersäuerung (Azidose), durch die die aerobe Atmung (Feld 1-2) planmässig zerstört wird. Zur Kaschierung dieser menschenverachtenden Missstände wird dann beim Nährboden, Feld 5, auf die **→→→ „Belehrungen**“ hingewiesen, die täglich in den Medien erscheinen mit kritischen Aussagen und Ratschlägen, aber praktisch nichts bewirken, auch wenn der Leser das glaubt. Im Bereich der Konstitution 6-7 wird der existentielle Gesundheitsschaden damit erklärt, dass ständig **→→→ „Unreinheit verschlungen**“ (Feld 3-4) wird mit der Folge, dass im Bereich der Schöpfung 8-9 die **→→→ „Unerforschlichkeit des Strafgerichts von JHWH**“ erscheint. Damit sind wir bei der **Kernaussage zur „Medizin“** angelangt: Das unreine Blut (Feld 8), sakral und nicht-operational als „Sünde“ bezeichnet, geht auf die permanent und widernatürlich aktivierte Galle (Feld 9) zurück, was durch schädliche Nahrungsmittel erfolgt, insbesondere Weizen, Kochsalz und Milch, doch die wirkliche Aufzählung wäre wohl kilometerlang.

Soweit zum Inhalt der 10 Felder der Seele, die planmässig durch die hebräische Geheimformel ChKMTh HTBYJM zu „Medizin“ wird und die den satanischen „Alchimisten“ im Hintergrund bestens bekannt ist. Dementsprechend kennen diese auch die Gematria, die sich aufgrund der Zahlenwerte in den grauen Summenfeldern ergibt und die das Spektrum des pathogenen Wirkens in einem gewaltigen weiteren Ausmass aufzeigt, das ohne meine Analyse auf ewig im Verborgenen bliebe.

Bild 1: „Medizin“ ist „die (verborgene) Weisheit der (alchemistischen) Elemente“

URSACHE Ch-K-M-Th-H ↓ top down	WIRKUNG T-B-Y-J-M ↑ bottom up
<p style="text-align: center;">INPUT = 1-4 = (16) 1817 16 = AChZ „gefangen werden“; BZZ „ausgeplündert werden“. 1817 = 23 x 79, das heisst: 23 = KAB „Schmerz verursachen; verderben“; 79 = GWLM „Golem“, der Knecht der Chaldäer („Judäa“)</p>	<p style="text-align: center;">8-10 = (14) 922 14 = ChB“D = „Chabad“, das chassidische Machtzentrum in Brooklyn USA; JD „Macht, Gewalt“. 922 = 2 x 461 = ThA GZJM „Gaskammer“ → anaerobe Atmung; AthJN „Zeichen, Wunder“.</p>
<p style="text-align: center;">Bereich der Atmung = 1-2 = (7) 646 7 = ABD „zugrunde gehen“; DAB „verschwächen“. 646 = ALHJM „Elohim“, der irdische satanische Götze, der Fürst dieser Welt</p>	
<p style="text-align: center;">2 Reines Wasser H₂O K KRTh (3) 620 „frühzeitiger Tod“</p>	<p style="text-align: center;">1 Freies Radikal O₁ Ch ChJWB (4) 26 „Belastung“</p>
<p style="text-align: center;">3 Kohlenhydrate / Fette M MSKTh (4) 520 „Gewebe“ → → →</p>	<p style="text-align: center;">4 Eiweiss (Proteine) Th ThMWRH (5) 651 „Änderung“</p>
<p style="text-align: center;">Bereich der Nahrung = 3-4 = (9) 1171 9 = BGD „Abfall, Untreue, Gewalttat“. 1171 = MPLAWTh ThMJM DYJM in 37,16: „Wundergebilde der vollkommenen Weisen“</p>	
<p style="text-align: center;">5 Nährboden dauerhaft anaerob H HWRJWTh (6) 627 „Belehrungen“</p> <p style="text-align: center;">anaerobe Verdauung mit extrem vielem Unverdaulichem (Ballaststoffe), also Futter für die giftigen E-coli-Bakterien im Dickdarm („Der Tod sitzt im Darm“)</p>	<p style="text-align: center;">Bereich der Schöpfung = 8-9 = (9) 620 9 = BGD „treulos, abtrünnig“; 620 = ThDR GBWH „Hochfrequenz“; KRTh „frühzeitiger Tod“ → Feld 2</p>
	<p style="text-align: center;">9 Galle aktiviert J JHWSHPT (6) 410 „Jahwes Gericht“</p>
	<p style="text-align: center;">8 Blut erhitzt Y YMQ (3) 210 „unerforschlich ist“</p>
	<p style="text-align: center;">6 Knochenmark T TWMAH (5) 61 „Unreinheit“</p>
	<p style="text-align: center;">7 Lymphe B BLWYH (5) 113 „verschlingen“</p>
<p style="text-align: center;">Bereich der Konstitution = 6-7 = (10) 174 10 = GBH „übermütig, stolz“; BDD „verwüestet werden“. 174 = YQD „fesseln; auf die Knie fallen“ [Dalman 320].</p>	
<p style="text-align: center;">3-5 = (15) 1798 15 = AJD „Unglück, Not, Verderben“. 1798 = 29 x 62, das heisst: 29 = KZB „Lüge, Täuschung“; HDK „niederwerfen“; 62 = ZNH „vom Götzendienst“; NDCh „verführt werden“.</p>	<p style="text-align: center;">OUTPUT = 6-9 = (19) 794 19 = AWJB „Feind“; JHD „sich zum Judentum bekennen“ → konkludent durch „koschere“ Nahrung wie Milch, Weizen und Kochsalz. 794 = 2 x 397 = 78. Primzahl = MLCh „Kochsalz“</p>
<p style="text-align: center;">URSACHE = 1-5 = (22) 2444 22 = ChTH „Weizen“ → spezifisches Gluten; ABJDH „vernichten“. 2444 = 4 x 611 = HWM „in Verwirrung setzen“.</p>	<p style="text-align: center;">WIRKUNG = 6-10 = (24) 1096 24 = 24-Stunden-Tag = „Teufelskreis“; DK „unterdrückt, elend“. 1096 = LShWN SThRJM → → → „Geheimsprache“.</p>
<p style="text-align: center;">Degenerierte MATRIX DER SEELE = 1-10 = (46) 3540 46 = BGWLH in Jer 29,16: → → → „in der Verbannung“ → im dauerhaft anaeroben Ausnahmezustand des endokrinen Drüsensystems mit seiner Hormonpalette, das die Seele unterdrückt und ausbeutet bis zum unnatürlichen Tod durch Krankheiten. 3540 = YRPD „Vampir“ → Blutsauger, hier: die Person selbst, die sich an den roten Blutkörperchen ihres Knochenmarks verköstigt; 3540 = 30 x 118, das heisst: 30 = JHWDH „Judäa“, das imaginäre Land der Chaldäer; 118 = SWG-HDM „Blutgruppe“; K“A = KBWD ALHJM „satanische Götzenverehrung“; KHN GDWL „Hohepriester“; PLCh „hervorbrechen lassen“ → rote Blutkörperchen → anaerobe Atmung; = 60 x 59, das heisst: 60 = NWD „Elend, unstetes Leben“; MWTH „Joch“; 59 = GWJM „Gojim“ → die Sklaven der Chaldäer; NDH „Unreinheit“.</p>	

Ch“K
Ashkenazi
224
sehr viele

M“Th
Ashkenazi
395
sehr viele

H’
Ashkenazi
155

M’
Ashkenazi
327
sehr viele

J“Y
Ashkenazi
446
sehr viele

T“B
Ashkenazi
237



„Ein Name spricht Bände dem, der lesen versteht.
Doch ohne die Sprache der Torah bleibt alles
unlesbar und somit ungelesen.“ [Kokhaviv 67]

Als erfahrener Forscher in der hebräischen Literatur und als Kabbalist habe ich schon früh festgestellt, dass bereits in den kurzen hebräischen Titeln von Bibelabschnitten, oft nur ein einziges Wort, der Inhalt des Abschnitts enthalten ist, wenn man diese Sequenz kabbalistisch auflöst. Das kann aber auch längere Sequenzen betreffen, beispielsweise hebräische Definitionen zu einem Begriff, wie man sie bei Katz sehr oft findet und die dann unerwartet zu einer Struktur führen können.

In diesem Zusammenhang ist mir nun folgendes passiert: Ich gab bei Wikipedia „**Medizin**“ ein, um die anders strukturierte und kürzere hebräische Seite anzuklicken und davon wieder die Rückübersetzung ins Deutsche. Doch im Sprachverzeichnis zu dieser Seite fand sich kein Klick mehr fürs Hebräische – was in letzter Zeit bei immer mehr Schlüsselwörtern anzutreffen ist und wohl mit mir und meinem Forschungseifer im Hebräischen zu tun hat, der gerne auf eine Fremdübersetzung zugreift, statt eine eigene stimmige Textübersetzung mühsam vorzunehmen. So aber hatte ich jetzt 9 A4-Wiki-Seiten vor mir in deutscher Sprache und sonst nichts. Doch nun nahm das Wunder seinen Anfang. Ich las **die Definition zu „Medizin“ in der ersten Textzeile** (siehe Kasten), aktivierte die Sequenz, gab sie beim Google-Übersetzer ein und schrieb die hebräische Übertragung auf ein Blatt. Es waren **13** hebräische Wörter mit einer krummen Wertsumme **2592**. Als System-, Struktur- und Analogdenker kam ich auf die Idee, dass 12 Wörter davon den schematisierten Tageskreis der Sonne mit den vier Doppelecken („anaerober Teufelskreis“) bilden und das Anfangswort, hier „Medizin“ (= „Heilung“) die Mitte als geistiges Bewusstsein. Da dieses erste Wort, hebräische RPWAH, den Wert 292 hatte, zog ich das spielerisch von der Summe 2592 ab, um den Wert vom „Teufelskreis“ zu erhalten. Ich war überrascht, als ich das Ergebnis vor Augen hatte: **→→→ 2300**. Das war die berühmte, doch bis heute unerklärt gebliebene Zahl aus Dn 8,14, wo es hierzu von renommierter Seite heisst:

WIKIPEDIA	Hebräische Seite
Medizin	
Die Medizin ist die Wissenschaft der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten oder Verletzungen bei Menschen und Tieren.	

„**Und er sprach zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende (und) Morgen, dann siegt das Heiligtum.**“ [Zunz IV 1222]. Die gelb markierte Sequenz mit dem hilflosen „(und)“ darin lautet auf Hebräisch YRB BQR ALPJM WShLSh MAWTh und hat die Wertsumme **1818**.

EXKURS. Diese Zahl **1818** zerlegte ich in **6 x 303**. Dabei verweist die **6** auf den **Judenstern** ✪ und auf das **hebräische W** („Waw“) mit dem Wert 6, von dem es in der jüdischen Biblexegese heisst, dass es als **W** für die Zahl **6000** steht und ein **Signal ist für das Ende der Welt im 6. Jahrtausend der jüdischen Zeitrechnung**. Und in den 17 Parametern, durch die Rabbiner den Kalender für das Folgejahr detailliert festlegen, lautet Parameter 5: „**der grosse Zyklus von 303 Jahren**“ [Radday IV 104]. Das hatte ich bereits 1995 als Fehlübersetzung aus LMChZWR GDWL Sh“G aufgedeckt und im Kontext festgestellt, dass mit **303** ein im chaldäischen Kalender eingebautes **Zählwerk** gemeint ist für den **Mondzyklus von 19 Jahren**, der als mentonischer Zyklus wichtiger ist als der unbekannte Sonnenzyklus von 28 Jahren und deshalb als „**gross**“ bezeichnet wird. Das aber ergab in dem bereits im Jahre 3760 v. Chr. in Babylon etablierten chaldäischen Kalender ein **fixiertes Ende nach dem jüdischen Mondkalender von 303 x 19 = im Jahre 5757 A.M. = 1997 n. Chr.**

Zur gelben Sequenz, die ja mit **YRB BQR** anfängt, fand ich dann unerwartet folgende Erklärungen: • **YRB** „Abend; a) untergehende Sonne, b) **die mit dem Abend beginnende Tageshälfte in YRB BQR Dn 8,14**“ [König 346] – womit der jüdische Tag von 24 Stunden gemeint ist, der mit dem Sonnenuntergang beginnt. • **BQR** „der Morgen des nächsten Tages; Anbruchzeit des Heils“ [König 47] bzw. „**Tageslicht**“ [Dalman 63], also die Zeit vom Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang als zweite Tageshälfte. Das verblüffende Ergebnis: Mit YRB BQR ALPJM WShLSh MAWTh ist **→→→ der jüdische Tageskreis mit Beginn am Abend gemeint mit der Wertsumme 2300**. Nun also hat das Heiligtum, das heisst der reguläre Tageskreis der Sonne mit JHWH als Herrscher gesiegt und **das 6000 Jahre alte Konstrukt von Chaldäer-Chassidim-Jehudim, kurz das imaginäre Land „Judäa“, kann plangemäss und radikal untergehen** und Platz machen für eine neue Welt mit neuen Menschen.

So ist dann das Schema in **Bild 2** entstanden, wo die beiden Tageshälften des jüdisch-chaldäischen Teufelskreises, der auf dem hebräischen Katz-Begriff für „**Medizin**“ beruht, anders als üblich strukturiert wurde. Die hebräischen Wörter in den 13 Feldern sind wichtig, wichtiger aber ist die Gematria, die sich daraus in den Summenfeldern ergibt und **einen weiteren Rundumschlag gegen die medikamentöse Medizin** bedeutet. **An deren Stelle tritt primär die echte Seelennahrung.**

Bild 2: Der unbekannte jüdische Tageskreis, der erst am Abend beginnt

<p>1-6 = YRB →→→ „die mit dem Abend beginnende Tageshälfte in Dn 8,14“ [König 346] = (24) 1011 24 = DK „unterdrückt, elend“. 1011 = ThHWM „Tehom, Tiamat“ → „der grosse Abgrund, der in der Sintflut wieder hervorbrach“ [Dalman 439, König 535]; HWRQN „Orkan“</p>		
<p>4-6 = (15) 546 15 = AJD „Unglück, Not, Verderben“. 546 = MWK „herunterkommen, verarmen“. PJThWN „Pythonschlange“; MThWQ „Süssigkeit“ → „Milch und Honig“, beides Katalaseträger, die anaerobes Leben erzeugen</p>	<p>7-9 = (14) 1062 14 = JD „Macht, Gewalt“. 1062 = 9 x 118 = K“A = KBWD ALHJM „satanische Götzenverehrung“</p>	
<p>Silberstreifen + 5. „der Erkennung“ HKRH (4) 230</p>	<p>MORGENRÖTE 1 h 6. „und Behandlung“ WTJPWL (6) 141</p>	<p>Sonnenaufgang – 7. „von Krankheiten“ BMChLWTh (6) 486</p>
<p>Silberstreifen – 4. „Vorbeugung“ MNJYH (5) 175</p>		<p>Sonnenaufgang + 8. „oder“ AW (2) 7</p>
<p>NACHT 11 h 3. „von der“ ShL (2) 330</p>	<p>BEWUSSTSEIN 24 h 0. „Die Medizin“ (Heilung) RPWAH (5) 292</p>	<p>VORMITTAG 6 h 9. „Verletzungen“ PGJYWTh (6) 569</p>
<p>Sonnenuntergang – 2. „die Wissenschaft“ HMDY (4) 119</p>	<p>NACHMITTAG 6 h 12. „und Tieren“ WBYLJ (5) 118</p>	<p>Mittag/Zenit – 10. „bei den Kindern“ BBNJ (4) 64</p>
<p>Sonnenuntergang + 1. „das ist“ HJA (3) 16</p>		<p>Mittag/Zenit + 11. „der Menschen“ ADM (3) 45, Sofit 605</p>
<p>1-3 = (9) 465 9 = BGD „misshandeln, rauben“. 465 = ChJ AW MTh „Dead or Alive“; ThNWDH „Schwingung“.</p>		
<p>10-12 = (12) 227, Sofit 787 12 = ABDH „ruiniert werden, zugrunde gehen“; DWB „verschmachten lassen“ → die Lymphe trocknet langsam aus. 227 = DLQ MABN „fossiler Treibstoff“ → Knochenmark und Lymphe“. 787 = 138. Primzahl = BWBH YL ChWT „Marionette“</p>		
<p>7-12 = BQR →→→ „ab dem Morgen des nächsten Tages; die Anbruchzeit des Heils“ [König 47], „Tageslicht“ [Dalman 63] → Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang“ (26) 1289, Sofit 1849 26 = WDWJ „Sündenbekenntnis“; ChBJWJ „versteckt, verborgen; latent“; ChZAJ „Wettervorhersager“. 1289 = KI TWB QWJThJ WJBA RY WAJChLH LAWR WJBA APL in Hi 30,26: →→→ „Das ich auf Glück gehofft, und Unglück kam, und auf Licht geharrt, und das Dunkel kam?“ [Zunz IV 1142]. 1849 = 43² = ChLH „schwach, kraftlos werden, krank werden“; LWZ „der Sünder, dessen Wege verkehrt sind“</p>		
<p>1-12 = YRB-BQR „der jüdische 24-Stunden-Tag, der am Abend beginnt“ (50) →→→ 2300, Sofit 2860 50 = die 50 Tore der Erkenntnis, die Moses nicht schaffte, weshalb er das Heilige Land nur entfernt vom Berg Nebo aus sehen durfte, bevor er in der Wüste starb (Dt 34,1-5). 2300 = Die berühmte Sequenz YD YRB BQR ALPJM WShSh MAWTh in Dn 8,14 wurde bisher verständnislos als „2300 Jahre“ gedeutet, bis „das Heiligtum siegt“. Richtig ist: →→→ „bis YRB-BQR als jüdischer Tageskreis die Wertsumme 2300 ergeben“ → was hier erstmals in der langen Geschichte der Biblexegese der Fall ist. 286-0 = QPJTLJZM „Kapitalismus“; = 20 x 143 = ChMTsH „Säure“ → die „Gewebeübersäuerung“ (Azidose) ist die Ursache aller Krankheiten; BJNLAMJ „international“.</p>		
<p>0-12 = 5. Ebene des aeroben Geistes, der hier vorsätzlich seit Jahrtausenden zerstört wurde. (55) 2592, Sofit 3152 55 = GNB „der Verstand von jemandem täuschen“; HJM „in Verwirrung setzen“; KLH „hinschwinden, verschmachten, von Körper, Augen, Nieren, Geist, Kraft, Seele“. 2592 = 2 x 1296 = ChMTsH GPRJThNJTh „Schwefelsäure“; 3 x 864 = „Weib der Unzucht“, Allegorie für die schädliche Galle [Müller „Sohar“ 163]; 4 x 648 = ChJ“Q = ChJL ChQR →→→→→ „Armee der Verschwörung“; = 6 x 432 = ThBL „Vermischung; Schändlichkeit“; = 8 x 324 = M“R = MDH RYH „böses Mass“; ShJTh „System, Methode“. 3152 = 4 x 788 = ChKMH NSThRH „Geheimwissenschaft, Kabbala“; ShChPTh „Schwindsucht, Tuberkulose“; ChShMLJTh „elektrisch“ → anaerobes Nervensystem</p>		

Die wichtige Morgenröte wird unterdrückt

Im Kampf zwischen Sauerstoff und Stickstoff siegt das Anaerobe



Armee der Verschwörung

„Eine messianische Zeit wird es offenbar machen,
wird darüber aufklären, dass die
Betrüger, nicht ihre Opfer, aufs Gericht zugehen.“
Avram Kokhaviv, „Die Schriften entheiligen!“, Seite 11

Der schamanische Begriff vom „Medizinmann“ verkörpert(e) bei den Indianern und Mongolen ein hohes Ansehen. Doch das hebräische Wort genau dafür, RWPA-ALJL „Rofé-elil“ [Langenscheidt d 439], bedeutet wörtlich „Arzt des Götzen“ und wird heute offiziell übersetzt mit „Quacksalber, Kurpfuscher“ [Langenscheidt h 532]. Im Kontext betrachtet sind alle drei Begriffe jedoch keine Verunglimpfungen, was beispielsweise auch das Eingangszitat von Steinlein auf der Titelseite klarstellt. Und tatsächlich ist es so, dass es keinen Arzt mehr braucht, wenn nun die irdischen Götzen, also die Chaldäer, das Feld räumen. Auch kann der Begriff „Arzt“ selbst auf die bibelhebräische Grundform RZH zurückgeführt werden, was in Zeph 2,11 und Jes 17,4 „hinschwinden machen“ bedeutet [Gesenius 752], so dass A-RZTh die Bedeutung hat „ich mache hinschwindend“ → nämlich sowohl die aerobe Lebenskraft durch Symptomtherapie und Medikamente als auch das fruchtbare Knochenmark samt Lymphe, so dass der Organismus gewollt (!!) „gefriergetrocknet“ dahinsieht.

Das hebräische Wort RWPA-ALJL für „Medizinmann“ hat folgende Werte und Gematria:

• „Arzt“ RWPA: AW 287 = PZR „zerstreuen, die Gebeine von jemandem“ → Knochen und Knochenmark; ZRP „überfließen“ → die Sündflut durch die Ausschüttung der roten Blutkörperchen aus dem Knochenmark in den Blutkreislauf → was die anaerobe Atmung bewirkt; YBJRH „Sünde, Übertretung“ [Dalman 304]. VW 427 = N⁴A = NShK AWKL „bedrücken durch Speise“. TW 714 = RPWAH MWLQWLRJ „molekulare Medizin“ → hier vor allem die Messung des „Blutsauerstoffs“ = das inerte, also völlig wirkungslose molekulare O₂; BYL-BRJTh „Alliierter“ → ein Verbündeter der gottlosen Chaldäer, der dafür überreichlich Honorar erhält. GW 1372 = 4 x 343 = ChLShH „Schwäche“ → erzeugen beim Patienten; = 7 x 196 = SWD KMWS →→→ „strengstes Geheimnis“.

• „Götze“ ALJL. AW 71 = AML „verwelken, (nicht nur) von Pflanzen“; ALM „verstummen“ → Maulkorb, der Patient hat zu schweigen. VW 208 = ChNQN „Stickstoff“ → anaerob, RZA aramäisch „Geheimnis“, GRH „Streit erregen; Krieg anfangen; leidenschaftlich erregt“. TW 279 = PSJKWANLJZH „Psychoanalyse“, ohne exakt zu wissen, was mit „Psyche“ konkret gemeint ist; YTR „umgeben, feindlich“. GW 1908 = 3 x 636 = DBWQ MRWCh RY →→→ „Anhaften eines bösen Geistes“; MChLH NGJPJTh →→→ „Viruskrankheit“ → Coronavirus usw.

• „Arzt des Götzen“ RWPAALJL. AW 358 = NChSh →→→ „Zauberei betreiben; Schlange im Paradies“ → Schamane, Quacksalber. VW 635 = HLM →→→ „züchtigen, bezwingen“. TW 993 = 3 x 331 = RPAJM →→→ „Totengeister“ → Heraufbeschwörung des Knochenmarks als angebliche „Selbstheilungskräfte“, tatsächlich aber die gesundheitliche Konstitution zerstörend. GW 3280 = 40 x 82 = NBL →→→ „zerfallen, erschöpft daliegen; schänden“.

In Bild 2, wo die hebräische Definition zu „Medizin“ exegetisch ausgewertet wird, findet sich zuunterst hierzu die Entsprechung →→→→→ „Armee der Verschwörung“. In Wikipedia unter „Medizin“ finden Sie im Abschnitt „Spektrum der Medizin“ ein recht vollständiges Verzeichnis der Berufe und Wissenschaften, die an dieser Weltverschwörungspraxis beteiligt sind. Wollte ich die hier alle aufzählen, würde das gut eine ganze A4-Seite füllen. – Ich für IHN! –

Literaturverzeichnis. Ashkenazi, Shmuel, und Dov, Jarden, „Ozar Rashe Tevot. Thesaurus of Hebrew Abbreviations“, 600 Spalten, ohne Ort und Jahr, ISBN 965-17-0203-6 – Dalman, Gustav H., „Aramäisch-Neuhebräisches Handwörterbuch zu Targum, Talmud und Midrasch“, Nachdruck der 3. Auflage Göttingen 1938, Hildesheim-Zürich-New York 1997 – Gesenius, Wilhelm, „Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament“, Neudruck der 17. Auflage von 1915, Berlin-Göttingen-Stuttgart 1992 – Hauswirth, Otto, „Vegetative Konstitutionstherapie“, Wien 1953 – Katz-Biletzky, Benjamin, „Wörterbuch Deutsch – Hebräisch. Philosophische, wissenschaftliche und technische Termini“, Hamburg 2003 – Kokhaviv, Avram, „Die Schriften entheiligen!“, Berlin 2000 – König, Eduard, „Hebräisches und aramäisches Wörterbuch zum Alten Testament“, Leipzig 1936 – Langenscheidt, von Jacob Lavy, „Handwörterbuch Deutsch-Hebräisch“, Berlin und München 1980 – Müller, Ernst, „Der Sohar. Das Heilige Buch der Kabbala“, Wien 1932. – Nork, Friedrich, (alias Zelig Kohn, 1803-1850), „Vollständiges Hebräisch-chaldäisch-rabbinisches Wörterbuch über das alte Testament, die Thargumim, Midraschim und den Talmud“, Grimma 1842 – Radday, Yehuda T., „Auf den Spuren der Parascha. Ein Stück Tora. Zum Lernen des Wochenabschnitts“, Frankfurt/M. 1989-1995 und Berlin 1997-2001 - 2007 – Steinlein, Stephan, „Astrologie, Sexual-Krankheiten und Aberglaube“, München und Leipzig 1915 – Zunz, Leopold, (Übersetzer), „Die Heilige Schrift“, hebräischer Text mit deutscher Übersetzung, in vier Bänden, Basel 1997.

Unsere Bankverbindung • In der Schweiz PostFinance AG: 15-226702-1 • Aus dem Ausland: IBAN: CH83 0900 0000 1522 6702 1 – BIC: POFICHBEXXX – Überweisungen in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs von der Bank umgerechnet. **Geschäftskonto CHF, lautend auf: Institut für Finanzanalyse und Systemtechnik CH-2502 Biel-Bienne**

Nachtrag 1: DAS GEHIRN

Die Fragen und Ergebnisse der so genannten „**Hirnforschung**“ füllen seit Jahrzehnten die Medien und verschlingen alljährlich Milliarden an Steuergeldern. Doch die Hirnforschung tritt seit langer Zeit auf der Stelle. Ich habe hierzu ein ansehnliches Dossier zusammengetragen, das dies belegt. Doch aufgrund meiner Forschungsarbeiten zum **endokrinen Drüsensystem** im Zusammenhang mit der „**Matrix der Sinne**“ (die der akademischen Forschung unbekannt ist), kam ich kürzlich zu **einer absolut revolutionären wissenschaftlichen Erkenntnis**: Das, was der Mensch als verborgenes System im Kopf hat, hat mit dem „Gehirn“ nicht das Geringste zu tun. Es ist vielmehr eine Art „Periskop“ für das „Unterseeboot“ der vier „äusseren Sinne“, nämlich „Riechen“, „Schmecken“, „Hören“ und „Sehen“, die mit den betreffenden vier am Kopf befindlichen Sinnesorganen, also „Nase“, „Mund“, „Ohren“ und „Augen“, aufgenommen werden und an die Ebene der Sinne weitergeleitet werden, wo dann ihre Summe, quasi als „Quintessenz“, dem „Fühlen“ entspricht, auch als „Bauchgefühl“ oder „Zweites Gehirn“ bezeichnet. Das aber ist die **natürliche, aerobe Lebensweise**, die der Menschheit durch die bewusste kulturelle Zerstörung der vier äusseren Sinne weggenommen wurde.

Bild 4: Existenzsichernde 3. Ebene – MATRIX DER SINNE

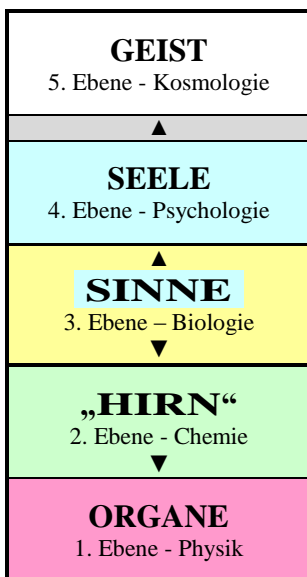
5 ÄUSSERE SINNE – aerob ↑ Seele		5 INNERE SINNE – anaerob ↓ Hirn	
2 SCHMECKEN („Mund“)	1 RIECHEN („Nase“)	10 GESUNDER MENSCHENVERSTAND Das unbekannte ICH	
3 HÖREN („Ohren“)	4 SEHEN („Augen“)		
5 FÜHLEN (permanentes „Bauchgefühl“) („Nährboden“ in der Seele)		9 INTELLEKT Galle: trocken + / feucht -	8 PHANTASIE Blut: kalt + / warm -
		6 INTUITION Knochenmark warm + / kalt -	7 GEDÄCHTNIS Lympe feucht + / trocken -

Hughes, Thomas Patrick, „Lexikon des Islam“, Wiesbaden 1995, Seite 207, die Zuordnung zur absoluten Struktur erfolgt durch mich

Diese natürliche Dominanz der „fünf äusseren Sinne“ (Bild 4, linke Seite) betrifft die aerobe Lebensweise in der Matrix der Seele und kennt keinerlei körperliche, seelische und geistige Krankheiten, dafür jedoch ein erfülltes, angstfreies und langes Leben.

„Und Hiob starb alt und lebenssatt“ Hi 42,17

Organismus



Die Natur hält aber für den existentiellen Ausnahmezustand, also **Verhungern, Verdursten, Jagd, Kampf, Flucht**, ein Sonderprogramm bereit, das das Überleben der betreffenden Kreatur so gut wie nur möglich zu sichern hat, nämlich →→→ **das endogene Drüsensystem mit seiner gewaltigen Hormonpalette**. Es hebt vorübergehend das aerobe Seelenleben (4. Ebene) auf und verlagert es engpassorientiert auf die 2. Ebene, die von der „Chemie“ regiert wird, von mir deshalb auch als „(chemisches) Gewebe“ bezeichnet. Der Anstoss zur Aktivierung dieses anaeroben Sonderprogramms geht seelisch von der →→→ „Galle“ aus, durch die wiederum der →→→ „Intellekt“ als interner Sinn aktiviert wird. Reicht dieser nicht aus zur Überwindung der kurzfristigen Engpasssituation, werden die anderen drei internen anaeroben Sinne, „Phantasie“, „Gedächtnis“ und „Intuition“ aktiviert, um in jedem Falle rasch einen brauchbaren Weg zur Krisenlösung zu finden. Dieser Ausnahmezustand darf in der Natur nicht länger als 18 Minuten dauern, weil er sonst in den pathologischen Zustand der „Gärung“ übergeht und Krankheiten erzeugt. Kein Tier in der freien Natur wird deshalb diesen Zeitrahmen überschreiten.

Die Chaldäer haben dies vor 6000 Jahren erkannt und 3760 v. Chr. alle unterworfenen Völker künstlich durch schädliche Nahrungsmittel wie Kochsalz, Milch und Weizen auf den dauerhaft anaeroben Ausnahmezustand des endokrinen Drüsensystem umgestellt und so die Hormondrüsen in ein angebliches „**Nervensystem**“ umgestaltet, in dem der programmierbare „**Intellekt**“ die Hauptrolle zur Steuerung der ahnungslosen Menschen als Sklaven dient.

Nachtrag 2: DIE KRANKENKASSE

Das hebräische Wort für „Krankenkasse“ ist QPTh-ChWLJM „Kupáth-cholim“ [Langenscheidt d 396] mit dem Wortwert 674, zu dem unerwartete gematriscie Entsprechungen existieren: MLChMTh-QJWM →→→ „Existenzkampf“ → der Gojim; GJHNWM für →→→ „Hölle“ → der Gojim; ChMTsTh-LJMWN für →→→ „Zitronensäure“ → Zusatzstoff „E 330, Genusssäure, Antioxidans“ in fast allen industriell hergestellten Nahrungsmitteln der Gojim enthalten, → „Zitronensäurezyklus“ beim nächtlichen Gärungsstoffwechsel, nach seinem Entdecker als „Krebszyklus“ [!!!] bezeichnet [Roth 164-171]; BThJ-QWLNWY für →→→ „Lichtspielhaus“ → heute umfassender gleichbedeutend mit „Television“, „Smartphone“ usw; BNJ BRJTh jüdische Weltorganisation „B'nej Brith“ „Kinder des Bundes“ → „zurzeit gibt es rund 500'000 organisierte Mitglieder in ungefähr 60 Staaten“ (Wikipedia), was eine Art „Kontrapunkt“ zu den Gojim-Bezügen darstellt.

Aufgrund dieser inneren „Verwandtschaften“ der hebräischen Begriffe zu 674, die ja nur den chassidischen Kabbalisten und Schöpfern hebräischer Wörter bekannt sind, hatte ich plötzlich den Eindruck, dass das hebräische Wort für „Krankenkasse“, also QPTh-ChWLJM, das verborgene „Schlüsselwort“ war, um das ganze System in die Luft zu sprengen.

Doch die hebräische Sequenz QPTh-ChWLJM für „Krankenkasse“ hat noch weitere Wortwerte und verblüffende Gematria: ► Sofitwert 1234 = PRTs BShBTJ JShRAL „Niederlage, Unglücksfall, Katastrophe in den Stämmen Israels“ [Gesenius 661; König 345] → also betreffend alle Nichtjuden ► VW 603 = Y“A = YBWDTh ALJLJM „Götzendienst“ → aus jüdischer Sicht die Gojim; BNJ JShRAL „Kinder Israels“ ► TW 1277 = 206. Primzahl = DBR „unterjochen“ ► GW 2971 = 429. Primzahl = ShGYWN „Irrsinn“, AJMPRJALJZM „Imperialismus“ → die Weltmacht der Chaldäer. Im Klartext: Das alles bezieht sich hier auf das hebräische Ausgangswort für →→→ „Krankenkasse“.

Da die Sequenz QPTh-ChWLJM für „Krankenkasse“ acht Konsonanten aufweist, habe ich diese Buchstaben erst einmal spielerisch in die 8 Felder des schematisierten Tageskreises der Sonne eingetragen und dann, wie üblich, hierzu passende hebräische Abkürzungen gesucht, da ein Konsonant für sich allein in einem Feld wenig Aussagekraft hat. Das Ergebnis ist in **Bild 5** auf Seite 9 zu sehen.

Was da zum Vorschein kommt, belegt einwandfrei mit der Beweisführung der chassidischen „Hámschalah“*, dass das übliche obligatorische Krankenkassen-Konzept der verdeckten kriminellen Ausbeutung der ahnungslosen Bevölkerung zum materiellen Nutzen einer kleinen Elite-Schicht von Ärzten, Apothekern und Pharmakologen sowie von Aktionären („Shareholder-Value“) der Pharmakonzerne mit ihren gewinngeilen Blockbuster-Konzepten dienen.

* Langenscheidt h 134: „Beweis mittels Gleichung“.

Bild 5 zeigt zwar den schematisierten Tageskreis der Sonne, wie er mit seinen 8 Feldern, den vier Zeitpunkten und den vier Zeiträumen, pro Feld zu oberst unter der Nummer bezeichnet wird. Doch der Kreis beginnt nicht natürlicherweise im Feld oben links mit dem „Silberstreifen am Horizont“, dem Beginn des kosmischen Tages (wodurch die künstliche Grösse „Mitternacht“ ersetzt wird), sondern im Feld 1 beim „Zeitpunkt 3: „Mittag““, was typisch ist für den täglichen Teufelskreis, der mit der Aufnahme schädlicher Nahrung beim Mittagessen beginnt und sich in den Folgetag fortsetzt.

• Die **Felder 1-3** beginnen mit der Auflösung der Abkürzung QP“Th mit meiner Übersetzung „Verkündigung der Angelegenheit einer Zurechtweisung, Rüge“, was vom Mittag bis zum Sonnenuntergang reicht und besagt, dass hier kosmische Lebensgesetze verletzt wurden, was anaerobe Verdauung und Lebenskraft nach sich zieht für den gesamten nachfolgenden Kreis.

• Die **Felder 4-5** setzen diese Kritik fort mit dem Eintrag der Süsse von „Milch und Honig“, was beides auf die Verunreinigung des Blutes mit dem sogenannten Biokatalysator „Katalase“ hinweist, der ebenfalls wie die Nahrung zuvor die anaerobe Verdauung und Lebensweise (natürlicherweise nur bei Säuglingen und Bienenjungen) bewirkt.

• Die **Felder 6-7** verweisen mit „die Speise von Judäa“ auf das „koschere“ Essen der Juden, das an schädlichen Nahrungsmitteln vor allem Milch (Katalase), Weizen (spezifisches Gluten) und Kochsalz (das Halogen Chlorid) den Wirtsvölkern als „empfehlenswert“ suggeriert.

• **Feld 8** offenbart schliesslich, dass es sich dabei um ein „von oben“ geplantes „System“, sogar um einen kriegerischen „Feldzug“ gegen die völlig ahnungslosen Gojim, handelt.



Bild 5: Der Tageskreis der Sonne als „Teufelskreis“ der Krankenkasse

<p>Die zerstörte aerobe Tageskreisseite = 5-8 = (17) 1150, Sofit 1710 17 = ZBWB →→→ „todbringende, giftige Fliegen“ → in der Antike zur Beseitigung eines Erklärungsnotstandes bei Mord, heute „Virus“, lateinisch für „Gift“. 115-0 = YZAZL →→→ „Sündenbock“, HSKL →→→ „töricht handeln, sich versündigen“. 171-0 = HSKSWK →→→ „der Konflikt“ HWPIY →→→ „hervorberechen lassen“, KSWPH →→→ „wie ein Sturmwind“.</p>		
<p>„Wasser“ = 5-6 = (7) 390, Sofit 950 7 = ABD →→→ „zugrunde gehen, von Personen, von Völkern“. 390 = MJTs HMRH →→→ „der Saft der Galle“ 950 = NThK →→→ „sich ergiessen, vom Strafgericht“, NQP „niederschlagen“, 95-0 = ChPZ „Unruhe, Angst“.</p>		<p>„Feuer“ = 7-8 = (10) 760 10 = GBH „Hochmut, Stolz“. 760 = LShWN KShDJM →→→ „die Sprache der Chaldäer“ → Satan & Co.</p>
<p>5 Zeitpunkt 1 Silberstreifen am Horizont Seele: Lymphe + / - W = WDBSh (4) 312 „und Honig“ → Katalase 312 = ShWAH „Shoah, das Ganzbrandopfer“, JBSh „austrocknen“.</p>	<p>6 Zeitraum 1 MORGENRÖTE 1 h Seele: Reines Wasser H₂O L = LChM (3) 78, Sofit 638 „die Speise“ 78 = MLCh „Kochsalz“, 638 = LChM „kämpfen, streiten; Krieg führen“.</p>	<p>7 Zeitpunkt 2 Sonnenaufgang Seele: Knochenmark+ / - J = JHWDH (5) 30 „von Judäa“ 30 = KHH „schwach, blöde werden“, ChJJB „schuldig, verpflichtet“.</p>
<p>4 Zeitraum 4 NACHT 11 h Seele: Kohlenhydrate Ch = ChLB (3) 40 „Milch“ → Katalase 40 = ChBL „Fangstrick der anaeroben Unterwelt“, LHH „erschöpft werden“</p>	<p>9 24-Stunden-Tag BEWUSSTSEIN anaerobe Atmung (Jesus) Δ 280 = A = ANAJRWBJ (8) „anaerob“ 280 = YJR →→→ „Glut, Zorn-glut, Leidenschaftlichkeit“.</p>	<p>8 Zeitraum 2 VORMITTAG 6 h Seele: Elementarer Sauerstoff O₁ M = MYRkTh (5) 730 „ist ein System; Feldzug“. 730 = BYL ChJJM „Herr des Lebens“, TsMM „verschleiern“.</p>
<p>3 Zeitpunkt 4 Untergang der Sonne Seele: Blut + / - Th = ThWkChH (5) 439 „einer Zurechtweisung, Rüge“ 439 = GLWTh „Verbannung“ im endokrinen Drüsensystem der Hormone</p>	<p>2 Zeitraum 3 NACHMITTAG 6 h Seele: Schädliches Eiweiss P = PRShTh (4) 980 „der Angelegenheit“ 980 = GLWTh JShRAL „Verbannung Israel“ → Hölle der Scheol.</p>	<p>1 Zeitpunkt 3 Mittag / Sonnenhöchststand Seele: Galle + / - ←←← Q = QRJATH (5) 711 „Verkündigung“ 711 = HYWLM „die Welt“, = 9 x 79 = GWLM „Golem“ → Sklave von Judäa</p>
<p>„Erde“ = 3-4 = (8) 479 479 = ChWLH-NPSh →→→ „Geisteskranker“, wörtlich „Kranker des Nährbodens“</p>		<p>„Luft“ = 1-2 = (9) 1691 9 = AWB „Untreue, Abfall; Gewalttat“, BWA „über jemanden kommen, ihn überfallen“. 1691 = HShBYTh ShDJM „Teufelsaustreibung“, ThWRTh KHNJM →→→ „Priesterlehre“, YShRTh ALPJM „Zehntausend, 10'000“.</p>
<p>Die immer anaerobe Tageskreisseite = 1-4 = (17) 2170 17 = ZBWB „todbringende, giftige Fliegen“ → in der Antike zur Beseitigung eines Erklärungsnotstandes bei Mord, heute →→→ „Virus“, lateinisch für „Gift“. 217-0 = AWNQWLWGJH →→→ „Krebskunde“ → die Forschung verschlingt jährlich Milliarden an Steuergeldern für die ergebnislose Forschung; ChRDH →→→ „Aufregung, Sorge; Angst“.</p>		
<p>Täglicher anaerobe Teufelskreis der Chaldäer = 1-8 = (34) 3320, Sofit 3880 34 = BBL „Babylon“, KJD „Verderben, Unfall“. 332-0 = YWRWN „Blindheit“, ShChJTH = „rituell schächten“ → das Knochenmark ausbeuten; 3320 = 40 x 83, das heisst: 40 = ChBL „Fangstrick der anaeroben Unterwelt“, LHH „erschöpft werden“, 83 = MChLH →→→→→ „Krankheit“. 388-0 = ChShMLJ „elektrisch“, ShChP „Schwindsucht“, 3880 = 5 x 776 = DRK KL BShR „der Weg allen Fleisches“ → hier: Gewebeübersäuerung, Fäulnis, Moder → Sterben bei lebendigem Leib.</p>		
<p>Ebene des permanent anaeroben Geistes ohne kosmische Verbindung = 1-9 = (42) Σ 3600, Sofit 4160 42 = BHLH „Bestürzung, Panik, Herzinfarkt“. 360-0 = ShTNA aramäisch für hebräisch HShTN „der Satan“, 3600 = 30 x 120, das heisst: 30 = JHWH →→→ „Judäa“, das imaginäre Land der Chaldäer, die die Chassidim und die Jehudim und über diese die ganze Welt beherrschen, seit 6000 Jahren. 120 = „die Grundzahl der Chaldäer“ [Bennett 209]. 416-0 = MLCh BShWL →→→ „Kochsalz“, P“R = PYNCh RZA →→→ „Geheimnis auflösen“, ShWJTs →→→ „Schweiz“.</p>		

Ch“W
 Ashkenazi
 218
 grosse
 Auswahl

L“J
 Ashkenazi
 309
 grosse
 Auswahl

M“
 Ashkenazi
 327
 grosse
 Auswahl

QP“Th
 Askenazi
 501
 nur diese
 Sequenz



Verborgene Zusammenfassungen: • Feld 2-3 = Σ **1419** = HShMDTh-YM →→→ „**Völkermord**“, ShShJM RBWA „**600'000**“ → was sich so auch als →→→ „**Sechs Millionen**“ übersetzen lässt und in Deutschland als Nazi-Gedenkzahl „**gerichtsnotorisch**“ ist. • Feld 4-5 = Σ **352** = NJQWZ LJMPJT „**Lymphdränage**“, wörtlich aber „**Entwässerung der Lymphe**“, das bedeutet systemisches „**Austrocknen**“ der Lymphe und damit des gesamten Organismus → ein der Medizin unbekannter anaerobe Sterbeprozess auf Raten, der etliche medizinisch *so genannte* „**Krankheiten**“ verursacht.

● **Feld 9** in der Mitte von **Bild 5** kommt zum Teufelskreis der Krankenkassen, Felder 1-8, hinzu und betrifft das „**Bewusstsein**“ des auf diese Weise angeblich „gegen Krankheit versicherten Prämienzahlers“. Da der Teufelskreis die Wertsumme **3320** hat, wurde für die „**Ebene des Geistes**“ nahe liegend die **Finalzahl Σ 3600** fixiert und so für die Mitte der **Differenzwert Δ 280** ermittelt, wozu dann äusserst trefflich die Gematria ANAJRWBJ für „**anaerob**“ gefunden wurde. →→→ Das aber betrifft, sakral gesehen, das „**Jesus-Bewusstsein**“, von dem die ebenso oft zitierte wie irreführende Aussage „**Das Salz ist etwas Gutes**“ (Mk 9,50) stammt – einer der vielen Gründe, warum ihm im massgeblichen Babylonischen Talmud vorgeworfen wird, „**er hat gezaubert und Israel zum Götzen-dienst verleitet und verführt**“ [Maier 226] → das heisst zur dauerhaft anaeroben Lebensweise.

Es wird nun ausdrücklich empfohlen, zunächst zu allen Feldern 1-9 auch die jeweils anschliessende Gematria zu studieren und danach auch noch gründlich die Gematria in allen Summenfeldern oben und unten vom Schema. Da finden sich Entsprechungen, die auch die chassidischen Schriftgelehrten und Kabbalisten, die dieses Konzept im voraus festgelegt haben, auch genau so gesehen haben und immer noch sehen. Beachtenswert ist zudem, dass ganz zum Schluss im Summenfeld 1-9 quasi als Zusammenfassung das „**Kochsalz**“ erscheint und als Aufgabe die „**Auflösung des Geheimnisses**“ der Krankenkassen und deren radikale Reform in der „**Schweiz**“ zum Vorschein kommt. Beachtenswert sind dann auch noch ganz zu unterst zwei verborgene Zusammenfassungen, die zu „**Völkermord**“ und „**Lymphdränage**“ führen und hierzu wesentliche Aussagen vermitteln.

PRAXISZAHLEN. Welche jährlichen Milliardenkosten das Krankenkassen-Unwesen an Personalaufwand allein in der Schweiz ausmacht, zeigt die Auswertung in **Bild 6**. Das aber betrifft nur die horrenden Prämien hierfür, während die Franchisen und die Selbstbehalte den Versicherten noch zusätzlich aufgebürdet werden, zudem auch die ganz enormen unversicherten Zahnarztkosten.

Bild 6: „Soviel verdient der Chef deiner Krankenkasse“ (1-10)*

Rang	Krankenkasse	Chef	Jahresgehalt	Anzahl Versicherte
1	Helsana	Daniel Schmutz	820'900	1'265'500
2	Assura	Ruedi Bodenmann	776'397	1'077'000
3	Sanitas	Andreas Schönenberger	730'709	577'000
4	CSS	Philomena Colatrella	697'475	1'393'200
5	Swica	Reto Dahinden	673'751	800'000
			3'699'232	5'112'700
6	KPT	Reto Egloff	573'000	383'400
7	Concordia	Nikolai Dittli	532'809	635'100
8	Sympany	Michael Willer	514'855	202'300
9	Groupe Mutuel	Paul Rabaglia	472'007	981'200
10	OKK	Stefan Schena	416'846	162'700
Total die 10 grössten Krankenkassen			6'208'749	7'477'400
Restliche 47 vom BAG erlaubte Versicherungen **				Δ 1'092'600
Bevölkerung in der Schweiz 2019 mit Versicherungsobligatorium **				Σ 8'570'000
57 Krankenkassen mit 12'114 Beschäftigten*** ohne Kader = Ø 93'000,- p.a. ***				CHF 1'126'602'000
Dazu total 686 Kaderpersonal *** mit Ø 146'000,- pro Jahr ***				CHF 100'156'000
Gesamttotal 57 Krankenkassen mit 12'800 Mitarbeitern mit total Jahresgehalt				CHF 1'226'758'000
Fussnoten: * 20 Minuten online vom 10.7.2020. Von den 31 präsentierten Krankenkassen wurden nur die ersten 10 hier ausgewertet. Zu Rang 31 heisst es: Krankenkasse Simplon, Judith Arnold, CHF 53'224,00 pro Jahr, 1'400 Versicherte. ** Auswertung durch mich, die Schweiz hatte Ende 2019 offiziell 8,57 Mio. Einwohner. *** Angaben vom Bundesamt für Gesundheit BAG, Auswertung durch mich.				

Angaben des BAG für 2016 zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung: Von den Versicherungen bezahlte Leistungen **27,2 Mrd. Fr.**, Kostenbeteiligung der Versicherten **4,3 Mrd. Fr.**

Im Kontext wurde deshalb die Idee geboren, dass ich eine **Gemeinnützige Stiftung** mit dem Titel „**Gesundheits-Kasse Schweiz GKS**“ in Biel gründe, die den Gesundheitsbereich der helvetischen Bevölkerung radikal reformiert und damit auch das bisherige Krankenkassenwesen vollständig auflöst und ersetzt. An die Stelle von Medizin und Ärzteschaft tritt weitestgehend die gesunde Seelennahrung.



Nachtrag 3: DER EXISTENZKAMPF

Bei der kürzlichen Arbeit an einem anderen Manuskript stieß ich beim Redigieren auf den hebräischen Begriff MLChMTh QJWM für „**Existenzkampf**“ und dort unerwartet auf die zufällige zeilenbedingte Worttrennung von MLChMTh in MLCh—MTh. Da erkannte ich erstmals die Doppelbedeutung für MLChMTh „**Kampf, Krieg**“ in *erstens* MLCh →→→ „**Kochsalz**“ und *zweitens* MTh →→→ „1. **Tod**; 2. **Totenreich, Unterwelt**; 3. **tödliche Krankheit**“ [Gesenius 410]. Das führte sofort zu einer kabbalistischen Analyse mit einer enthüllenden Gematria, die in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt wird:

Bild 7: Der „Existenzkampf“ ist der Kampf gegen das Salz in der Unterwelt

Kampf		Existenz		ΣΣ Existenz- kampf
MLChMTh		QJWM		
MLCh- → „ Kochsalz , Natriumchlorid “	-MTh → „ Tod, Unterwelt , tödliche Krankheit “	Q“J – W“M = QWL JHWDH WJQHL MShH „ die Stimme Judäas und es versammelt Moses “		
A	B	C	D	E
Ana-lyse-ebene 78 MBWL „ Sintflut “, ChML „ bezwingen “, LChM „ streiten “	440 MRR „ verbittern , sich erbösen “, ThKK „ bedrücken “	Σ 518 MThN ChJJ „ Schmarotzerleben “ → sich selbst verzehren	156 YWLMJ „ weltumspannend “, YWP „ Dunkelheit “	ΣΣ 674 GJHNWM „ Hölle “, QPTh-ChWLMJ „ Krankenkasse “
494 TRWRJST „ Gewaltmensch , Terrorist “	46 BGWLH „ in der anaeroben Unterwelt “	Σ 540 PThWLWGJH „ Pathologie “, ThMJTh „ Leibeigener “	142 BLJYL „ Schlechtigkeit, Bos- heit, Verderben “	ΣΣ 682 PSJKWLWGJH ShL NBKJM „ Tiefen- psychologie “
572 HZDQNWTh „ Altern “, = 4 x 143 = ChMTsH „ Säure “	486 LA ThGNB → 518 „ Du sollst dich nicht selbst bestehen “	Σ 1058 = 2 x 529 = KLWTh HChJJM „ sterben “	298 PZWRH „ Diaspora, Zerstre- ung eines Volkes “	ΣΣ 1356 → 1592 ShSh MJLJWNJM „ Sechs Millionen “ → Holocaustopfer
1592 → 1356 = 2 x 796 = ShSh MJLJWNJM „ Sechs Millionen “ → Holocaustopfer	578 HNChSh HQDMWNJ „ Die Schlange im Paradies “	Σ 2170 AWNQWLWGJH „ Krebskunde “ → lebensunwertes Leben	929 BRJTh ChDShH „ Neues Testament “ Totenbuch der Christen	ΣΣ 3039 = 3 x 1033 = 174. Primzahl = YQD „ binden (das Opfer), fesseln “

Mein Kommentar: Bereits die unerwartete Aufdeckung ist verblüffend, dass hinter dem hebräischen Wort für „**Kampf**“ (und „Krieg“) die geheime Weisheit zum Vorschein kommt, wonach **allein schon der Verzehr von Kochsalz verantwortlich ist für einen widernatürlichen Sterbeprozess, für ein Leben im dauerhaften anaeroben Ausnahmezustand („Unterwelt“) und für →→→ alle chronischen Krankheiten, die letztlich tödlich enden.** Das ist eine singuläre Erkenntnis und eine exegetische Sensation allerhöchsten Ranges.

Dazu kommt, dass sich das hebräische Wort QJWM für „**Existenz, Erhaltung**“ in zwei hebräische Abkürzungen **Q“J** und **W“M** gliedern lässt und die von mir hierzu ausgewählten Auflösungen [Ashkenazi 499/194] besagen, dass „**die Stimme/das Wort/der Befehl der verborgenen gottlosen Chaldäer („Judäa“) die Macht über Moses (→ „Altes Testament“ und dessen Nachfolge „Neues Testament“) hat, die Völker unter entsprechenden Ideologien zu „versammeln“.** Zum satanisch „gehörnten“ Moses, Michelangelos angebliches „Missverständnis“ um QRN (Strahl = Horn) in (Ex 34,29f.), heisst es zur eindeutigen Klarstellung in der Sequenz ThWRTh MShH YBD HALHJM [Gematrikon II 134] →→→ „**die Tora des Moses (Fünfbuch Moses), dem Knecht/Diener/Sklaven der Elohim, der irdischen Götzen**“, womit die gottlos-satanischen Chaldäer gemeint sind, die seit 6000 Jahren die Menschheit ausbeuten und Moses als Sprachrohr benutzt haben.

Und dann folgt in **Bild 7** die Gematria mit ihren geradezu sensationellen weiteren Entsprungen, die spaltenweise zu studieren sind, um den Zusammenhang mit den begrifflichen Aggregaten von „Existenzkampf“ zu erkennen.

Spalte A deckt zum „**Kochsalz**“ auf, dass sein giftiges Chlorid im Blutkreislauf die „**Sintflut**“ der roten Blutkörperchen auslöst, was auf Dauer das fruchtbare Knochenmark ausbeutet und die gesundheitliche Konstitution zerstört. Hierdurch wird die Widerstandskraft des Menschen „**bezwungen**“ und er wird zugleich „**streitbereit**“ und aggressiv. Daraus resultiert auch der „**Gewaltmensch**“, der als „**Terrorist**“ gebrandmarkt und klein gehalten wird, ausser wenn er, vom Staat gezwungen, in den Krieg marschieren muss. Sichtbar wird auch, dass die so aktivierte „**Säure**“ ein unnatürliches „**Altern**“ bewirkt. Schliesslich kommt in **Feld GW-A** die angeblich „gerichtsnotorische“ Zahl von **6'000'000** (jüdischen Naziopfern) zum Vorschein, die sich in **Feld TW-E** sogar noch wiederholt und im Kontext aufdeckt, dass **→→→ nicht das Volk der Deutschen**, sondern die kleine Gruppe der satanischen Chaldäer im Hintergrund für den „**Holocaust**“, auch „**ha-Shoah**“ genannt, verantwortlich sind und es sich dabei **seit 6000 Jahren** um **Abermilliarden** von wehrlosen **nichtjüdischen Opfern** handelt, wie im **Talmud**, Sotah 35 b, zu lesen ist: „Es heisst (Jes 33,12): ‚Die Völker werden zu Kalk verbrannt‘*, gleich wie der Kalk keinen Bestand hat, sondern verbrannt wird, **→→→ so haben auch die weltlichen Völker keinen Bestand, sondern werden verbrannt.**“ [Glagau 32].

* Zunz III 698

Spalte B zeigt durch MTh die weitere pathologische Wirkung des Kochsalzes auf: Es vergiftet den Geist und „**verbittert**“ und „**erbost**“ so den Menschen und „**bedrückt**“ ihn, er vegetiert dauerhaft dahin „**in der anaeroben Unterwelt**“ des endokrinen Drüsensystems mit seiner gewaltigen Hormonpalette, die von aussen steuerbare „**Emotionen**“ und damit Roboterhaftigkeit erzeugt an der Stelle der natürlichen „**Gefühle**“ der vier Aussensinne (sehen, hören, riechen, schmecken), die allesamt künstlich zerstört wurden. **Feld TW-B** betrifft die richtige Übersetzung des Gebotes LA ThGNB „lo thi-genév“ in Ex 20,13 und meint **die irreversible Selbstausbeutung des fruchtbaren Knochenmarks**, das nicht nur im Alter als „Lebenskraft-Ersatz“ dient, dann aber fast immer völlig verschwendet wurde (Arbeit, Sport, Sex, Tanz, laute Musik, lautes Sprechen). Im **Feld GW-B** kommen **die satanischen Chaldäer*** zum Vorschein, die all dies geplant, initiiert und laufend durchgesetzt haben zwecks Unterdrückung und Ausbeutung der nichtjüdischen, durch „Bildung“ dumm gehaltenen Völker.

* sie sind die „Schlange im Paradies“, die die Menschheit vor 6000 Jahren aus dem irdischen Paradies vertrieben und in die anaerobe Unterwelt des Hormonsystems verbannt hat.

Spalte C. Unter „**Schmarotzerleben**“ ist hier das dauerhaft anaerobe Leben zu verstehen, durch das die eigene fruchtbare Knochenmark durch Unwissenheit sinnlos verplempert wird, siehe auch zuvor **Feld TW-B**. Man ist dadurch der „**Pathologie**“, eigentlich „**Lehre von den Leiden**“, und damit der Medizin und der Pharmaindustrie ausgeliefert und wird quasi deren „**Leibeigener**“, da sie ungehindert mit einem machen können, was ihnen beliebt. Krankheit ist unbekannter Weise ein Prozess des „**Sterbens**“, da letztlich alles in den pathologischen Zustand vom „**Krebs**“ mündet, der ein natürliches Ausrottungsprogramm für „lebensunwertes Leben“ darstellt.

Spalte D. Diese die Menschenwürde extrem verletzend betreffende Existenz ist „**weltumspannend**“ anzutreffen, wird aber „von oben“ geschickt in völliger „**Dunkelheit**“ gehalten, was einer unvorstellbaren „**Schlechtigkeit**“ und „**Bosheit**“ des politischen Systems entspricht, das systemimmanent dauerhaft „**Verderben**“ über alle Völker bringt. Es findet so eine „Diaspora“ statt, die eine gewollte „**Zerstreuung der Völker**“ und Familien im Staatsinteresse und zugleich eine genau so unheilvolle „**Zerstreuung des Knochenmarks**“ bedeutet, wobei der Verblendung der Menschen durch die gottlose Ideologie des „**Neuen Testaments**“ oder seiner Derivate in anderen Kulturbereichen erfolgt: Der gekreuzigte Jesus symbolisiert das dauerhaft anaerobe Leben in der „Unterwelt“, das Abgeschnittensein vom elementaren Sauerstoff und damit von der kosmischen Kraft.

Spalte E. Der wahre Inhalt vom „Existenzkampf“, der hier erstmals zum Vorschein kommt, ist die „**Hölle**“ auf Erden auch durch Etablierung von obligatorischen „**Krankenkassen**“ mit ihren horrenden Prämien zum Wohle einer ausbeuterischen Ärzteschaft und Pharmaindustrie, ohne dass dadurch im Volk wirkliche Gesundheit erreicht wird, im Gegenteil. Durch die „**Tiefenpsychologie**“ werden die zugrunde liegenden existentiellen Probleme aber nicht gelöst, sondern zementiert. In **Feld TW-E** kommen als Gesamtaussage für den Existenzkampf der Völker und jedes Einzelnen wieder die gerichtsnotorischen „**Sechs Millionen**“ zum Vorschein wie zu Beginn in Spalte A in **Feld GW-A**, was auf das „**Binden und Fesseln der Opfer**“ hinweist, die, verblendet durch Religion und Medien, nicht einmal im Ansatz verstehen, was laufend mit ihnen geschieht. – **Ich für IHN!** –

Literaturverzeichnis. Ashkenazi, Shmuel, und Dov, Jarden, „Ozar Rashe Tevot. Thesaurus of Hebrew Abbreviations“, 600 Spalten, ohne Ort und Jahr, ISBN 965-17-0203-6 – Blavatsky, Helena Petrovna, „Isis entsleierte. Ein Meisterschlüssel zu den Geheimnissen alter und neuer Wissenschaft und Theologie“, 2 Bände, Reprint der Ausgabe Leipzig 1907-1909, Den Haag ohne Jahr, etwa 1980 – **Gematrion**, Band I: Von 1 bis 1000, 649 Seiten; Band 2: von 1001 bis 3000; 518 Seiten, Jerusalem 1990 – **Gesenius**, Wilhelm, „Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament“, Neudruck der 17. Auflage von 1915, Berlin-Göttingen-Stuttgart 1992 – **Glagau**, Erich, „Der babylonische Talmud. Ein Querschnitt“, CH-Würenlos 1996 – **Zunz**, Leopold, (Übersetzer), „Die Heilige Schrift“, vollständiger, hebräisch vokalisierter Text mit deutscher Übersetzung, in vier Bänden, Basel 1997.

Unsere Bankverbindung • In der Schweiz PostFinance AG: 15-226702-1 • Aus dem Ausland: IBAN: CH83 0900 0000 1522 6702 1 – BIC: POFICHBEXXX – Überweisungen in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs von der Bank umgerechnet. **Geschäftskonto CHF, lautend auf: Institut für Finanzanalyse und Systemtechnik CH-2502 Biel-Bienne**

Nachtrag 4: CORONA-VIRUS

Zum Coronavirus habe ich mich in den gleichnamigen Schriften mit den **Nummern I bis X**, publiziert vom **31.1.2020 bis 27.5.2020**, ausführlich beschäftigt. Die Kernerkenntnisse, hier nochmals zusammenfassend dargelegt, bestehen aus sechs Aussagen:

1. Medizin, Virologen und Forscher suchen seit Anbeginn und bis heute nach einem **physikalisch**, das heisst „körperlich-bildlich“ vorgestellten „**Virus**“ und, wenn dieser hinreichend erkannt ist, nach einem wirksamen **Impfstoff**, der dann obligatorisch allen Menschen zur Prävention injiziert wird. Doch weder ein solcher „Virus“ wurde bis heute identifiziert noch wurde der dafür geeignete Impfstoff entdeckt. Roche-Präsident Christoph Franz am 27.6.2020 im Tages-Anzeiger: „Die Entwicklung eines komplett neuen Wirkstoffs dauert Jahre, und wir stehen ziemlich am Anfang.“

2. Alle bisherigen Massnahmen sind Symptom-Therapien und damit nutzlos. Denn „**Virus**“ ist lateinisch und bedeutet **→→→ „Gift“**. Bereits das hebräische Alte Testament kennt den Begriff **→→→ ZBWB „Zevuv“**, „coll. **Fliegen, Bremsen**, Jes 7,18; **Zevuvé maweth →→→ todbringende, giftige Fliegen** Koh 10,1; **Bá'ál zevuv eine Orakelgottheit der Ekroniter** 2 K 1,2.3.6.15“ [Gesenius 191] – wobei „**Bá'ál zevuv**“ wörtlich **→→→ „Herr der Fliegen“** bedeutet und der Titel vom Erstlingswerks von 1954 des britischen Schriftstellers Richard Golding (1911-1993) ist, der für diese unflätige Pauschalbeschimpfung der Deutschen 1983 sogar den Nobelpreis für Literatur erhielt. Um es ein für allemal klar zu stellen: **Der „Herr der giftbringenden Fliegen“ ist der satanisch-chaldäische Fürst dieser Welt, der auch das Coronavirus konzipiert und zeitgerecht eingeführt und weltweit verbreitet hat. Apropos: Wenn in der Antike ein Meuchelmord vertuscht werden sollte, aber ein Erklärungsnotstand vorlag, bemühte man erfolgreich die „giftigen Fliegen“, die ja problemlos und unbemerkt zum Fenster herein- und wieder herauskommen können. Heute wird so der Begriff „Virus“ als medizinische Tarnung verwendet.**

3. **→→→ Beim Coronavirus handelt es sich also um eine unbekannte chemische Verbindung mit einer genau definierten „giftigen“ Wirkung auf den Organismus – genauer: auf die 2. Ebene CHEMIE im Organismus, siehe Bild 4 auf Seite 7, also das „Nervensystem“, besser gesagt das endokrine Drüsensystem.** Da aber dieser Denkansatz bei den physikalisch orientierten Medizinern, Virologen und anderen Forschern nicht existiert, tapen sie weiterhin im Dunkeln. Doch selbst bei klarer Zielvorgabe würden sie den Lösungsansatz nicht finden, da sie es hier mit schamanistischen Alchimisten zu tun haben, die die Menschheit schon seit 6000 Jahren mit raffinierten Methoden vergiften, so vor allem im „Gehirn“.

4. Der Coronavirus kann also durch einen Impfstoff nicht besiegt werden, da seine Identifikation auf der Ebene von Medizin, Virologie und akademischer Forschung „von oben“ verunmöglicht wurde. Doch darum geht es auch gar nicht im Kern. Wie ich bereits in meinen vorerwähnten Schriften zum Virus erklärt habe, **→→→ geht es allein darum, den Organismus der Menschen in eine bis heute unbekannte Qualität zu versetzen, auf die dieses spezifische Virusgift dann keinen Einfluss mehr ausüben kann.** Das aber hat dann mit Impfung und Medikament und ärztlicher Behandlung nicht mehr das Geringste zu tun und diese milliarden schwere „Forschung“ bricht haltlos zusammen.

5. Ich habe bereits 1995 aufgedeckt, **dass in der jüdisch-chaldäischen Kalenderrechnung, die 3760 v. Chr. in Babylon etabliert wurde und heute noch gilt, unbekannter Weise ein Zählwerk eingebaut ist, das den „Sonnenzyklus“ von 28 Jahren, vom Judentum rituell gefeiert [Kitov II 14], exakt 206 mal zählt – dann ist planmässiger Schluss mit dem Kalender, mit dem gottlos-satanischen Chaldäertum und somit auch mit den Chassidim und Jehudim. Das lässt sich exakt berechnen: 28 Sonnenzyklen x 206 Zähler = das jüdische Jahr 5768 A.M., was dem →→→ Christlichen Jahr 2008 entspricht.** Die angebliche „Finanzkrise“, die zu diesem Zeitpunkt weltweit ausbrach, war also in Wirklichkeit ein deutliches Zeichen für das Ende der Hochfinanz, also der primär kapitalistisch-monetär ausgerichteten Chaldäer. Im Talmud und im rabbinischen Schrifttum wird sinngemäss „das Ende der Welt“, das heisst der chaldäischen Willkürmacht, „im sechsten Jahrtausend der jüdischen Zeitrechnung“ [Glagau 106] erwartet. Und im Buch Habakuk im Alten Testament werden diese Chaldäer zunächst sehr ausführlich als gottloses, grausames und menschenverachtendes Volk beschrieben, das aber büssen wird, „denn sie haben ihre Kraft zu ihrem Gott gemacht“ (Hab 1,6-11). Dann aber heisst es dort: „**Erst zu der bestimmten Zeit trifft ein, was du siehst; aber es drängt zum Ende und ist keine Täuschung; wenn es sich verzögert, so warte darauf; denn es kommt, es kommt, und bleibt nicht aus**“ [Stemberger EÜ 970]. Das aber ist, mit der bei Habakuk eingeplanten „Verzögerung“ durch die klassischen 12 Jahre, **→→→ also jetzt im Jahre 2020.**



6. Und der Coronavirus wurde „von oben“ planmässig implementiert, um die Welt gefügig zu machen für einen radikalen Wandel. Denn die Chaldäer ziehen sich mit ihrer satanischen Macht nach 6000 Jahren geplant „zurück“, so dass die nationale Elite in allen Bereichen „von oben“ nicht mehr die bisherige Abstützung hat und so die ihr eigene Willkürmacht, also den Missbrauch ihrer Verantwortung gegenüber dem eigenen Volk, radikal verliert. Hierzu Leo Tolstoi, Tagebücher 1898: →→→ „Die Stärke liegt im arbeitenden Volk. Wenn es sein Joch trägt, dann nur, weil es hypnotisiert ist. Und nur darauf kommt es eben an – diese Hypnose zu zerstören.“

„Diese Hypnose zu zerstören“ – das war und ist meine bisherige Lebensaufgabe gewesen, für die ich 35 Lebensjahre intensive Forschungsarbeit hingegeben habe. Offensichtlich wurde ich hierfür „von oben“ ausgewählt und geleitet. Die vorliegende Schrift, die zunächst nur die sechs ersten Seiten umfasste und dann iterativ Nachtrag um Nachtrag erweitert wurde, ist **das geistige Mittel zur radikalen Aufklärung des Volkes und zur Zerstörung der Hypnose, der es bis heute ausgesetzt war zur Ausbeutung seiner Arbeitskraft und des dafür erhaltenen bescheidenen Lohnes** durch Steuern, Miete, Versicherungen, Zahnarztkosten, Alimente und Konsumerismus.

Als Antonia und ich am Sonntag 12.7. nach dem Mittagessen aus der Bieler Altstadt nach Hause gingen, machten wir in der menschenleeren Nidaugasse eine kurze Pause unter schattigen Bäumen. Da kamen extrem lärmend ein vielleicht 20jähriger mit schwarzem Vollbart und eine sehr junge Frau, setzten sich auf die Bank nebenan und schrien sich gleichzeitig gegenseitig, Kopf an Kopf, überlaut an. Dann erhob sich der Mann und ging stolz mit angezündeter Zigarette weg. Ich fragte die junge Frau, was das für eine Sprache war und woher sie käme: **Arabisch und Syrien**, war die Antwort.

Das blieb mir im Kopf und mir fiel ein, dass ich am 20.10.2016 eine 28-Seiten-Schrift „**Syrien. Die wirklichen Hintergründe des apokalyptischen Krieges**“ publiziert hatte, wo ich auf Seite 1 den SPIEGEL online vom 10.8.2016 zitiert hatte: „**Derzeit geht niemand davon aus, dass der Krieg in Syrien schnell beendet werden kann, dafür ist er zu komplex.**“ Auf Seite 3 lautete meine Erkenntnis: „**Der Bürgerkrieg in Syrien ist ein finaler Weltkrieg**“. Jetzt aber, vier Jahre später und vor der „Schwelle“, konnte ich das Ganze durch die Bibel neu deuten: In Apg 9,3 heisst es von „Saulus“ zunächst: „**Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte.**“ Und in Apg 13,9 steht: „**Saulus, der auch Paulus heisst, ... vom Heiligen Geist erfüllt**“. Dieser Wandel vom jüdischen Saulus zum christlichen Paulus in Damaskus wird als „**Damaskuserlebnis**“ bezeichnet, „**im übertragenen Sinn ... →→→ ein Ereignis, das einer Person eine einschneidende Selbsterkenntnis vermittelt, ihre Einstellung und ihr Verhalten für sie zum Positiven verändert.**“ (Wikipedia). Genau darum geht es nun für jede Person im Volk:

• „**Damaskus**“, hebräisch DMShQ „Dammesek“, in Jes 7,8 „die Hauptstadt eines aramäischen* Staates“ [Gesenius 166], heute von **Syrien**, ist ein geheimes Anagramm für den MQDSh „Mik’dasch“ in Ex 15,17, „**heiliger Ort, Heiligtum**“ [Gesenius 455], womit gemäss meinen Aufdeckungen →→→ **die Matrix der Seele** gemeint ist (Bild 1, Seite 3). • „**Saulus**“, bibelhebräisch ShAWL „Scha’ul“, ist eine verkappte Allegorie für dasselbe ShAWL, aber mit der Vokalisierung „Sche’ol“ für „**ein den Israeliten eigentümliches Wort für das Totenreich**, Hi 14,13 ... **Die Scheol als ein unersättliches Ungeheuer mit grossem Rachen**, Jes 5,14“ [Gesenius 797] – was ich mit der →→→ **anaeroben Unterwelt oder Hölle des endokrinen Drüsensystems** identifizieren konnte. • „**Paulus**“, lateinisch, lässt sich hebräisieren mit PA-YL-YZ für →→→ „**hier, an diesem Ort – in der Höhe – ist die Kraft**“. *Ergebnis:*

* = „chaldäisch“

Das „Damaskuserlebnis“ betrifft den bevorstehenden Wandel aller Völker vom dauerhaft im anaeroben Ausnahmezustand lebenden versklavten Menschen („Hirn“) zum frei und natürlich aerob lebendem Individuum, das in der Seele mit dem kosmischen Ewigen verbunden ist, erstmals wieder nach 6000 Jahren Leid, Elend und willkürlicher Unterdrückung.

Es darf angenommen werden, dass damit auch das seit Jahren schwellende „**Syrienproblem**“ nun **schlagartig** gelöst wird.

Das gesamte chaldäische Willkürsystem geht nun radikal unter, was auch Dimensionen betrifft, die man sich kaum vorstellen kann, da auch die nationale Elite als Werkzeug der Chaldäer ihre Privilegien und den gesamten errafften Reichtum verliert und funktionell verschwindet, so dass es erstmals zu einer vollständigen Selbstbestimmung und Selbstorganisation der Völker kommt.

Das Wissen, mit dem die befreiten Völkerheere dann positiv aufgefangen werden können, wurde von mir bereits fast vollständig erforscht, aufgedeckt und praktisch anwendbar getestet. Ich werde, beginnend in den nächsten Tagen, zu jedem wichtigen Thema eine gut lesbare kurze Schrift ohne kabbalistische Formeln und basierend auf absoluten Strukturen, publizieren, die jedem Menschen eine Handreichung für das praktische und dauerhaft richtige Verhalten bietet. **Ich für IHN!**

